Allgemeine Geschäftsbedingungen der CSL Computer GmbH

I. Anwendungsbereich

1. Die nachfolgenden Allgemeinen Vertragsbedingungen sind in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung für alle Vertragsverhältnisse verbindlich, welche über den Online-Shop der Firma CSL Computer GmbH (nachfolgend „Verkäuferin“) unter www.csl-computer.com und einem Besteller (nachfolgend „Kunde“) geschlossen werden.
2. Die Allgemeinen Vertragsbedingungen der Verkäuferin finden auf sämtliche über den Online-Shop der Verkäuferin abgeschlossenen Geschäfte Anwendung, unabhängig davon, ob der Kunde als Verbraucher i.S.d. § 13 BGB oder als Unternehmer i.S.d. § 14 BGB handelt.
3. Als Verbraucher i.S.d. § 13 BGB gilt jede natürliche Person, welche ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.
4. Als Unternehmer i.S.d. § 14 gilt jede natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschuss des Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

II. Zustandekommen des Vertrages

1. Verkäuferin der über den Online-Shop unter www.csl-computer.com abgeschlossenen Kaufverträge ist die Firma CSL Computer GmbH, Hanseatenstraße 34, 30853 Langenhagen.
2. Die Warenangebote in dem Online-Shop der Verkäuferin stellen keine verbindlichen Angebote zum Abschluss eines Kaufvertrages dar, sondern sind vielmehr eine an den jeweiligen Kunden gerichtete Aufforderung zur Abgabe eines eigenen Kaufangebotes gegenüber der Verkäuferin.
3. Um einen Artikel über den Online-Shop der Verkäuferin zu erwerben, muss der Kunde zunächst einen Artikel auswählen und durch Betätigung der Schaltfläche »In den Warenkorb« in seinen virtuellen Warenkorb legen. Hiernach wird der Kunde automatisch zu dem Menüpunkt „Warenkorb“ geleitet. Unter dem Menüpunkt „Warenkorb“ erhält der Kunde eine Übersicht seiner zum Kauf ausgewählten Artikel und hat die Möglichkeit, seine Auswahl zu korrigieren oder den Bestellvorgang

abzubrechen. Anschließend kann der Kunde die gewünschte Zahlungsart auswählen. Zur Auswahl der Zahlungsart und Durchführung der Zahlung muss sich der Kunde entweder nach Betätigung der Schaltfläche »Weiter« bei seinem CSL- Kundenkonto anmelden bzw. ein neues Kundenkonto einrichten oder aber durch Betätigung der Schaltfläche »Bezahlen über Amazon« oder »Direkt zu PayPal« bei seinem Amazon- bzw. PayPal-Kundenkonto anmelden.

Nach der erfolgreichen Anmeldung bei seinem CSL- oder PayPal-Kundenkonto gelangt der Kunde zu dem Menüpunkt „Zahlungsart“. Dort hat der Kunde die Möglichkeit eine Zahlungsart und die Versand- und Rechnungsadresse auszuwählen und gegebenenfalls zu korrigieren. Durch die Betätigung der Schaltfläche »Weiter« gelangt der Kunde sodann zum letzten Menüpunkt des Bestellvorgangs „Überprüfen“. Dort erhält der Kunde einen Gesamtüberblick über seine Bestellung und kann durch Betätigung der Schaltfläche »Ändern« die Daten seiner Bestellung ändern oder durch Betätigung der Schaltfläche »Zurück« zum vorherigen Menüpunkt zurückkehren.

Hat sich der Kunde zur Durchführung der Zahlung bei seinem Amazon-Kundenkonto angemeldet, so gelangt er nach erfolgreicher Anmeldung zu dem Menüpunkt „Bezahlen über Amazon“. Hier erhält der Kunde abschließend einen Überblick über seine Bestellung und kann eine Versandadresse sowie eine Zahlungsart auswählen.

Nach der Überprüfung seiner Bestellung kann der Kunde den Einkauf durch Betätigung der Schaltfläche »Kaufen« abschließen oder durch Betätigung der Schaltfläche »Zurück« zum vorherigen Menüpunkt zurückkehren. Dabei gibt der Kunde durch die Betätigung der Schaltfläche »Kaufen« ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages über die im Warenkorb befindlichen Artikel ab.

4. Den Eingang der Bestellung sowie das voraussichtliche Lieferdatum bestätigt die Verkäuferin durch Zusendung einer automatisch generierten E-Mail (Bestellbestätigung).
5. Die Annahme des Angebots erklärt die Verkäuferin durch die Zusendung einer weiteren E-Mail (Auftragsbestätigung). Der Auftragsbestätigung sind die AGB, die Widerrufsbelehrung, das Musterwiderrufsformular sowie die Datenschutzerklärung der Verkäuferin als PDF Dateien beigefügt. Hierneben wird der Vertragstext bei der

Verkäuferin vorübergehend gespeichert. Da die Speicherung befristet ist, wird den Kunden empfohlen, den Vertragstext auszudrucken oder gesondert abzuspeichern.

6. Sollte der Kunde binnen 7 Werktagen keine Auftragsbestätigung erhalten, so ist er an sein Angebot nicht mehr gebunden. Bereits erbrachte Leistungen werden indiesem Falle von der Verkäuferin unverzüglich erstattet.

III. Preise, Liefer- und Versandkosten

Die in den jeweiligen Angeboten angeführten Preise sind Endpreise. Sie beinhalten alle Preisbestandteile einschließlich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Die anfallenden Liefer- und Versandkosten sind dagegen nicht im Kaufpreis enthalten und vom Käufer zusätzlich zu entrichten. Die Liefer- und Versandkosten können über die Seite »Liefer- und Versandkosten« aufgerufen werden und werden darüber hinaus auch im Laufe des Bestellvorganges gesondert ausgewiesen.

Bei grenzüberschreitender Lieferung können im Einzelfall weitere Steuern (z.B. im Falle eines Erwerbs innerhalb der EU) und/oder Abgaben (z.B. Zölle) anfallen, welche vom Käufer aus eigenen Mitteln an die zuständigen Zoll- bzw. Steuerbehörden zu entrichten sind.

IV. Zahlungsbedingungen

1. Dem Käufer stehen zum Ausgleich seiner Zahlungsverpflichtungen nachfolgende Zahlungsarten zur Verfügung:
   - Vorkasse per Überweisung
   - Nachnahme, nur bei Lieferung innerhalb Deutschlands (zzgl. Nachnahmegebühr 8,00 EUR)
   - Zahlung per PayPal
   - Zahlung per Amazon Pay
   - Zahlung per Finanzierung, nur bei Lieferung innerhalb Deutschlands
   - In Zusammenarbeit mit Klarna Bank AB (publ), Sveavägen 46, 111 34 Stockholm, Schweden, bieten wir die folgenden Zahlungsoptionen an. Die Zahlung erfolgt jeweils an Klarna:

- Rechnung: Die Zahlungsfrist beträgt [14] Tage ab Versand der Ware. Die vollständigen Rechnungsbedingungen für die Länder in denen diese Zahlart verfügbar ist finden Sie hier: Deutschland.
- Sofortüberweisung: Verfügbar in Deutschland und Österreich. Die Belastung Ihres Kontos erfolgt unmittelbar nach Abgabe der Bestellung.
- Lastschrift: Die Abbuchung erfolgt nach Versand der Ware. Der Zeitpunkt wird Ihnen per E-Mail mitgeteilt.
- Kreditkarte (Visa/Mastercard): Verfügbar in Deutschland. Die Abbuchung erfolgt nach Versand der Ware.
- Die Nutzung der Zahlungsarten Rechnung und Lastschrift setzt eine positive Bonitätsprüfung voraus. Insofern leiten wir Ihre Daten im Rahmen der Kaufanbahnung und Abwicklung des Kaufvertrages an Klarna zum Zwecke der Adress- und Bonitätsprüfung weiter. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihnen nur diejenigen Zahlarten anbieten können, dieaufgrund der Ergebnisse der Bonitätsprüfung zulässig sind. Weitere Informationen und Klarnas Nutzungsbedingungen finden Sie hier. Allgemeine Informationen zu Klarna erhalten Sie hier. Ihre Personenangaben werden von Klarna in Übereinstimmung mit den geltenden Datenschutzbestimmungen und entsprechendden Angaben in Klarnas Datenschutzbestimmungen behandelt.

- In Zusammenarbeit mit dem Zahlungsdienstleister Mollie B.V. (Keizersgracht 313, 1016 EE Amsterdam, Niederlande; „Mollie“), bieten wir die folgenden Zahlungsoptionen an:

- Lastschrift mit Authentifizierung per Bancontact: Verfügbar in Belgien. Die Abbuchung erfolgt bei Bestellung.
- Lastschrift mit Authentifizierung per EPS: Verfügbar in Österreich. Die Abbuchung erfolgt bei Bestellung.
- Lastschrift mit Authentifizierung per iDEAL: Verfügbar in Niederlande. Die Abbuchung erfolgt bei Bestellung.
- Kreditkarte (Visa/Mastercard/American Express/China UnionPay): Verfügbar in Frankreich. Die Abbuchung erfolgt bei Bestellung.
- Digital Wallets (Apple Pay): Die Abbuchung erfolgt bei Bestellung über die im Wallet hinterlegte Kredit-/Debitkarte.
- PayPal
- Die Nutzung der Zahlungsarten Kreditkarte und Lastschrift setzt eine positive Bonitätsprüfung voraus. Insofern leiten wir Ihre Daten im Rahmen der Kaufanbahnung und Abwicklung des Kaufvertrages an Mollie zum Zwecke der Adress- und Bonitätsprüfung weiter. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihnen nur diejenigen Zahlarten anbieten können, die aufgrund der Ergebnisse der Bonitätsprüfung zulässig sind. Allgemeine Informationen zu Mollie erhalten Sie hier. Ihre Personenangaben werden von Mollie in Übereinstimmung mit den geltenden Datenschutzbestimmungen und entsprechend den Angaben in Mollies Datenschutzbestimmungen behandelt.

- Die Verkäuferin behält sich das Recht vor, im Einzelfall bestimmte Zahlungsarten auszuschließen.

Weitere Informationen zu den Zahlungsbedingungen können unter dem Menüpunkt »Zahlungsarten« abgerufen werden.

2. Vom Verkäufer gelegte Rechnungen sind innerhalb von 10 Tagen zur Zahlung fällig.
3. Einlösung von Gutscheinen
    a. Geschenkgutscheine

        Diese Bedingungen gelten für alle Geschenkgutscheine

        i. Geschenkgutscheine sind fünf Jahre ab Kaufdatum des Gutscheins einlösbar („Ablaufdatum“). Restguthaben werden bis zum Ablaufdatum

Ihrem Geschenkgutscheinkonto gutgeschrieben, danach können sie nicht mehr verwendet werden.

ii. Geschenkgutscheine können nur auf www.csl-computer.com eingelöst werden und gelten für das gesamte, dort angebotene Produktsortiment. Sie sind nicht auf anderen Websites der CSL- Computer GmbH & Co. KG einlösbar.

iii. Geschenkgutscheine können nur über das reguläre Bestellformular im Online-Shop (Warenkorb) eingelöst werden.

iv. Sollte der Wert des Gutscheins für Ihre Bestellung nicht ausreichen, können Sie die Differenz mit einer anderen, von uns zugelassenen Zahlungsart oder durch die Eingabe weiterer Geschenkgutscheine auf derselben Seite begleichen.

v. Bei einer Bestellung können mehrere Geschenkgutscheine miteinander kombiniert werden. Geschenkgutscheine können ebenfalls mit Aktionsgutscheinen kombiniert werden. Eine Kombination mitmehreren Aktionsgutscheinen ist jedoch nicht möglich.

vi. Allgemeines

1. Für die Einlösung des Geschenkgutscheins bei www.csl-computer.com finden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Datenschutzbestimmungen der CSL Computer GmbH Anwendung, die auf der jeweiligen Website abrufbar sind.

2. Bei der Bestellung eines Geschenkgutscheins müssen im Bestellformular die vollständigen Zahlungsdaten angegeben werden. Eine nachträgliche Ergänzung der Angaben ist nicht möglich.

3. Eine Stornierung von Geschenkgutscheinbestellungen ist nur möglich, sofern der Geschenkgutschein noch nicht eingelöst wurde.

4. Die CSL Computer GmbH kann dem Käufer von

Geschenkgutscheinen Informationen über den Status der Einlösung des Geschenkgutscheines zukommen lassen.

vii. Einschränkungen

1. Geschenkgutscheine können nicht für Produkte, die nicht zu dem Sortiment auf www.csl-computer.com zählen, eingelöst werden. Geschenkgutscheine können nicht auf anderen als den zugelassenen Websites eingelöst werden.

2. Die nachträgliche Anrechnung eines Geschenkgutscheins ist nicht möglich. Das Guthaben eines Geschenkgutscheins wird weder verzinst noch in Bargeld ausgezahlt.

3. Geschenkgutscheine oder Geschenkgutschein-Guthaben können nicht bar ausbezahlt, aufgeladen, gegen Wert übertragen oder mit offenen Forderungen verrechnet werden. Ein Weiterverkauf von Geschenkgutscheinen ist ebenfalls nicht zulässig.

4. Geschenkgutscheine können nicht für den Kauf von Geschenkgutscheinen eingelöst werden.

viii. Haftung und Verlustrisiko

1. Bei Schreibfehlern in der E-Mail-Adresse des Gutscheinempfängers übernimmt die CSL Computer GmbH keine Haftung. Ebenso übernimmt die CSL Computer GmbH keine Haftung für Verlust, Diebstahl, Missbrauch oder die verzögerte Übermittlung (z.B. aufgrund technischer Schwierigkeiten) von Geschenkgutscheinen.

ix. Betrug

1. Im Falle eines Betrugs, dem Versuch einer Täuschung oder bei Verdacht auf andere illegale Aktivitäten im Zusammenhang mit einem Geschenkgutscheinkauf oder einer

Geschenkgutscheineinlösung ist die CSL Computer GmbH berechtigt, die entsprechenden Kundenkonten zu schließen und/oder eine alternative Zahlungsweise zu verlangen. Es besteht kein Anspruch auf Freischaltung oder Auszahlung von betroffenen Geschenkgutscheinen.

b. Aktionsgutscheine

Diese Bedingungen gelten für alle Aktionsgutscheine.

i. Einlösung

1. Die Aktionsgutscheine sind bis zum angegebenen Zeitraum gültig und nur einmal im Rahmen eines Bestellvorgangs einlösbar. Einzelne Artikel können von der Gutscheinaktion ausgeschlossen sein.
2. Aktionsgutscheine können nur auf www.boostboxx.com und www.csl-computer.com für Produkte eingelöst werden, welche für den Erwerb durch Aktionsgutscheine zugelassen sind. Sie sind nicht auf anderen CSL Computer GmbH Websites einlösbar.
3. Das Guthaben eines Aktionsgutscheins kann nicht auf Dritte übertragen werden.
4. Der Warenwert muss dem auf dem Aktionsgutschein angegebenen Mindestbestellwert entsprechen oder diesen überschreiten.
5. Das Guthaben eines Aktionsgutscheins wird weder verzinst noch in Bargeld ausgezahlt.
6. Mehrere Aktionsgutscheine können nicht miteinander kombiniert werden.
7. Reicht das Guthaben eines Aktionsgutscheins für die Bestellung nicht aus, kann die Differenz mit den angebotenen Zahlungsarten ausgeglichen werden.
8. Der Aktionsgutschein wird nicht erstattet, wenn Ware ganz oder teilweise retourniert wird, sofern der Aktionsgutschein im

Rahmen einer Werbeaktion ausgegeben und dafür keine Gegenleistung erbracht wurde.

ii. Allgemeines

1. Für die Einlösung des Aktionsgutscheins bei www.boostboxx.com oder www.csl-computer.com finden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Datenschutzbestimmungen der CSL Computer GmbH Anwendung, die auf der jeweiligen Website abrufbar sind.

iii. Einschränkungen

1. Die nachträgliche Anrechnung eines Aktionsgutscheins ist nicht möglich. Das Guthaben eines Aktionsgutscheins wird weder verzinst noch in Bargeld ausgezahlt.
2. Aktionsgutscheine können nicht bar ausbezahlt, aufgeladen, gegen Wert übertragen, mit offenen Forderungen verrechnet oder auf ein anderes Kundenkonto transferiert werden. Ein Weiterverkauf von Aktionsgutscheinen ist ebenfalls nicht zulässig.
3. Aktionsgutscheine können nicht für den Kauf von Geschenkgutscheinen eingelöst werden.

iv. Betrug

1. Im Falle eines Betrugs, dem Versuch einer Täuschung oder bei Verdacht auf andere illegale Aktivitäten im Zusammenhang mit einer Aktionsgutscheineinlösung ist die CSL Computer GmbH berechtigt, die entsprechenden Kundenkonten zu schließen und/oder eine alternative Zahlungsweise zu

verlangen. Es besteht kein Anspruch auf Freischaltung oder Auszahlung von betroffenen Aktionsgutscheinen.

V. Liefer- und Versandbedingungen

1. Die Lieferung erfolgt innerhalb Deutschlands und in die unter dem Menüpunkt »Liefer- und Versandkosten« aufgeführten Länder.
2. Ein Versand der Ware, mit Ausnahme der Lieferung per Nachnahme, erfolgt erst, nachdem der vollständige Kaufpreis nebst den anfallenden Versandkosten bei der Verkäuferin eingegangen ist.
3. Vorbehaltlich abweichender Angaben in der Artikelbeschreibung sind alle angebotenen Artikel sofort versandfertig. Die Lieferung erfolgt spätesten innerhalb von 5 Werktagen. Die Frist für die Lieferung beginnt im Falle der Zahlung per Vorkasse am Tag nach Erteilung des Überweisungsauftrages an das überweisende Kreditinstitut bzw. am Tage nach Erteilung des Zahlungsauftrages an den mit der Abwicklung der Zahlung beauftragten Zahlungsdienstleister (PayPal, Amazon Pay, Paydirekt, giropay) sowie im Falle der erfolgreichen Finanzierung am Tage nach Einreichung des Finanzierungsantrages bei der finanzierenden Bank (BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland ["Consors Finanz"]) und endet am darauf folgenden fünften Tag. Im Falle der Zahlung per Nachnahme beginnt die Frist zur Lieferung am Tag nach Vertragsschluss zu laufen und endet ebenfalls am darauf folgenden fünften Tag. Fällt das Fristende auf einen Samstag, Sonntag oder gesetzlichen Feiertag am Lieferort, so endet die Frist am nächsten Werktag.
4. Sollte ein bestelltes Produkt wider Erwarten trotz rechtzeitigem Abschluss eines adäquaten Deckungsgeschäftes aus einem von der Verkäuferin nicht zu vertretenden Gründen nicht verfügbar sein, so wird die Verkäuferin den Käufer unverzüglich über die Nichtverfügbarkeit informiert und bereits geleistete Zahlungen unverzüglich erstatten.

Bitte beachten: Die Kunden werden gebeten, die Ware bei Lieferung umgehend auf Vollständigkeit, offensichtliche Mängel und Transportschäden zu überprüfen und Beanstandungen der Verkäuferin und dem Transportunternehmen (DHL oder Deutsche Post) schnellstmöglich mitzuteilen.

Hinweis: Handelt der Kunde als Verbraucher i.S.d. § 13 BGB so sind die Untersuchung der Ware bei Lieferung und die sofortige Rüge der hierbei festgestellten Mängel jedoch keine Bedingung für die wirksame Ausübung eines bestehenden Widerrufsrechts oder der Geltendmachung von Mängelgewährleistungsansprüchen. Gesetzliche Mängelgewährleistungsansprüche sowie ein bestehendes Widerrufsrecht des Kunden bleiben hiervon unberührt.

VI. Gefahrenübergang

1. Handelt der Kunde als Verbraucher i.S.d. § 13 BGB, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der erworbenen Ware mit Übergabe der Ware an den Kunden auf diesen über, unabhängig davon, ob der Versand versichert oder unversichert erfolgt.
2. Handelt der Käufer als Unternehmer i.S.d. § 14 BGB, so geht das Transportrisiko auf diesen über, sobald die Verkäuferin die Ware dem Spediteur, dem Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt übergeben hat.

VII. Gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher

Handelt der Kunde als Verbraucher i.S.d. § 13 BGB, so kann dieser ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 355 BGB für sich in Anspruch nehmen und den Kaufvertrag ohne Angabe von Gründen binnen einer Frist von 14 Tagen widerrufen. Die Bedingungen des Widerrufs und die seiner Ausübung sind der Widerrufsbelehrung der Verkäuferin zu entnehmen. Eine Ausfertigung der Widerrufsbelehrung sowie des Muster-Widerrufsformulars können von dem Kunden unter »Widerrufsrecht« eingesehen sowie heruntergeladen und gespeichert werden.

VIII. Gewährleistung

1. Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsregelungen, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist.
2. Bei gebrauchten Waren beträgt die Gewährleistungsfrist 1 Jahr ab Ablieferung der Ware, bei einem Verkauf an einen Verbraucher nur, sofern zusätzlich die nachfolgenden Bedingungen erfüllt sind:

    - der Verbraucher vor der Abgabe seiner Vertragserklärung von der Verkürzung der Verjährungsfrist eigens in Kenntnis gesetzt wurde, und

- die Verkürzung der Verjährungsfrist im Vertrag ausdrücklich und gesondert vereinbart wurde.

3. Zeigt sich ein Mangel innerhalb der Verjährungsfrist, tritt die Verjährung nicht vor Ablauf von vier Monaten nach dem Zeitpunkt ein, zu dem sich der Mangel erstmals gezeigt hat. Ist der Käufer Verbraucher i. S. d. § 13 BGB und hat diese die Kaufsache zur Nacherfüllung oder zur Erfüllung von Ansprüchen aus einer Garantie die Ware der Verkäuferin oder auf Veranlassung der Verkäuferin einem Dritten übergeben, so gilt hinsichtlich der Verjährung § 475 e Abs. 4 BGB.
4. Bei Verbrauchsgüterkaufvertrag über eine Sache mit digitalen Elementen wird hinsichtlich der Verjährung auf die gesondert auf § 474 e Abs. 1 u. abs. 2 BGB verwiesen.
5. Wird in der Produktbeschreibung eine Garantie ausgewiesen, so bleiben die gesetzlichen Mängelgewährleistungsrechte des Käufers gegenüber der Verkäuferin hiervon unberührt.
6. Die Rückgriffansprüche der Verkäuferin nach § 478 BGB sind von der Verkürzung der Frist zur Verjährung ausgenommen und verjähren innerhalb zwei Jahren ab Ablieferung der Ware.
7. Handelt der Käufer als Unternehmer i.S.d. § 14 BGB, so gilt abweichend von Ziff. 1 folgendes:
    a. Die die Verjährungsfrist bei neu hergestellten Waren sowie bei gebrauchten Waren beträgt 1 Jahr. Hiervon ausgenommen sind Ansprüche des Käufers wegen der Verletzung des Lebens, Körpers oder der Gesundheit, welche auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung der Verkäuferin odereiner vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen zurückzuführen ist.
    b. Die Abtretung von Mängelgewährleistungsansprüchen ist ausgeschlossen.
    c. Als Beschaffenheit der Ware gelten nur die eigenen Angaben der Verkäuferin und die Produktbeschreibung des Herstellers als vereinbart, nicht jedoch sonstige Werbung, öffentliche Anpreisungen und Äußerungen des Herstellers.
    d. Der Käufer ist nach den Bestimmungen des § 377 HGB verpflichtet, die Ware nach Ablieferung unverzüglich zu untersuchen und eventuell bestehende Mängel der Verkäuferin unverzüglich nach deren Entdeckung anzuzeigen.
    e. Bei Mängeln leistet die Verkäuferin nach ihrer Wahl Nacherfüllung durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung.

Bitte beachten: Der Käufer wird gebeten, soweit als möglich die Ware nicht unfrei sondern als versichertes Paket an die Verkäuferin zurückzusenden. Gern erstattet die Verkäuferin auch vorab die Portokosten, soweit sie die Rücksendekosten zu tragen hat. Auch wird darum gebeten, Beschädigungen und Verunreinigungen der Ware zu vermeiden. Die Ware soll möglichst in Originalverpackung mit sämtlichem Zubehör und mit allen Verpackungsbestandteilen an die Verkäuferin zurückgesandt werden. Soweit der Käufer die Originalverpackung nicht mehr besitzt, sollte er zur Vermeidung von Transportschäden für eine geeignete Verpackung sorgen.

Hinweis: Die Befolgung der vorstehenden Versandhinweise ist jedoch keine Bedingung für die wirksame Ausübung eines bestehenden Widerrufsrechts oder der Geltendmachung von Mängelgewährleistungsansprüchen. Gesetzliche Mängelgewährleistungsansprüche sowie ein bestehendes Widerrufsrecht des Kunden bleiben von der Befolgung der Versandhinweise unberührt.

IX. Eigentumsvorbehalt

1. Die gelieferte Ware (Vorbehaltsware) bleibt bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises im Eigentum der Verkäuferin.
2. Handelt der Käufer als Unternehmer, so gilt ergänzend folgendes:
    a. Die Verkäuferin behält sich das Eigentum an der Vorbehaltsware bis zum vollständigen Ausgleich aller Forderungen aus der laufenden Geschäftsbeziehung vor. Vor Übergang des Eigentums an der Vorbehaltsware ist eine Verpfändung oder Sicherheitsübereignung derselben nicht zulässig.
    b. Der Käufer kann die Vorbehaltsware im ordentlichen Geschäftsgang weiterverkaufen, solange er nicht in Zahlungsverzug ist.
    c. Der Käufer tritt bereits jetzt alle Forderungen, die ihm aus dem Weiterverkauf der Vorbehaltsware erwachsen, in Höhe des (jeweiligen) zum Zeitpunkt der Entstehung noch offenen Rechnungsbetrages an die Verkäuferin ab. Die Verkäuferin nimmt diese Abtretung an.
    d. Der Käufer ist zur Einziehung dieser Forderung(en) auf seine Rechnung im eigenen Namen für die Verkäuferin ermächtigt. Soweit er seinen Zahlungsverpflichtungen nicht ordnungsgemäß nachkommt, behält sich die Verkäuferin allerdings vor, die Forderung selbst einzuziehen.
    e. Bei Verbindung und Vermischung der Vorbehaltsware erwirbt die Verkäuferin Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Rechnungswertes der Vorbehaltsware zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zum Zeitpunkt der Verarbeitung.

f. Die Verkäuferin verpflichtet sich, die ihr zustehenden Sicherheiten aufVerlangen des Käufers insoweit freizugeben, als der realisierbare Wert derSicherheiten der Verkäuferin die zu sichernde Forderung um mehr als 20% übersteigt. Die Auswahl der freizugebenden Sicherheiten obliegt der Verkäuferin.

X. Haftungsbeschränkung

1. Die Verkäuferin haftet unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Unabhängig von einem Verschulden der Verkäuferin bleibt ferner die Haftung für arglistig verschwiegene Mängel, aus der Übernahme einer Garantie oder eines Beschaffungsrisikos und für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz.
2. Unbeschadet der vorstehenden Regelung unter Ziffer. 1. ist die Haftung der Verkäuferin für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen ausgeschlossen, sofern keine wesentlichen Vertragspflichten (d.h. Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglichen und/oder deren Verletzung die Erreichung des Vertragszweckes gefährden und auf deren Erfüllung der Kunde regelmäßig vertrauen darf (sogenannte Kardinalpflichten)) betroffen sind. Dies gilt entsprechend für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen durch die gesetzlichen Vertreter, Erfüllungsgehilfen und Betriebsangehörigen der Verkäuferin.
3. Die Haftung der Verkäuferin für eine leicht fahrlässige Pflichtverletzung von Kardinalpflichten ist auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren vertragstypischen Schaden begrenzt.
4. Verpflichtungen der Verkäuferin aus den Vorschriften der Datenschutz-Grundverordnung bleiben von etwaigen Haftungsbeschränkungen unberührt.
5. Im Reklamationsfall hat der Käufer als Auftraggeber vor Beginn der Reklamationsbearbeitung eine Datensicherung (externes Backup) durchzuführen.Die Verkäuferin haftet nicht für Datenverlust oder Datenbeschädigungen, die durch einen Ausfall von Hard- oder Software entstanden sind. Die Haftung bei Datenverlust, der durch Fahrlässigkeit seitens der Verkäuferin entstanden ist, beschränkt sich auf das Einspielen der Datensicherung (externes Backup). Deren zeitnahe und vollständige Erstellung liegt in der Pflicht des Käufers. Kann der Käufer keine Datensicherung (externes Backup) vorlegen, ist die Verkäuferin von der Haftung befreit.

XI. Schlussbestimmungen

1. Gegen Ansprüche der Verkäuferin kann der Käufer nur dann aufrechnen, wenn die Gegenforderung des Käufers unbestritten oder anerkannt oder entscheidungsreif ist

oder ein rechtskräftiger Titel vorliegt; ein Zurückbehaltungsrecht kann der Käufer nur geltend machen, soweit es auf Ansprüchen aus demselben Vertragsverhältnis beruht.

2. Die Vertragssprache ist deutsch.
3. Auf diesen Vertrag ist ausschließlich deutsches Recht anwendbar. Handelt der Käufer bei Vertragsabschluss als Verbraucher i.S.d. § 13 BGB, der seinen gewöhnlichen Aufenthalt nicht in dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland unterhält, so bleiben die zwingenden Normen des Staates, in welchem der Käuferbei Vertragsschluss seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, von der vorstehenden Rechtswahl unberührt.
4. Handelt der Käufer nicht als Verbraucher i.S.d. § 13 BGB, so ist der ausschließliche Gerichtsstand der Geschäftssitz der Verkäuferin (Hannover), wobei sich letzterer vorbehält, auch am Sitz des Käufers zu klagen.
5. Handelt der Käufer als Verbraucher i.S.d. § 13 BGB und unterhält keinen Wohnsitz innerhalb der Europäischen Union, so ist der ausschließlicher Gerichtsstand ebenfalls der Geschäftssitz der Verkäuferin (Hannover).

CSL Computer GmbH, Hanseatenstraße 34, 30853 Langenhagen Telefon 0511-76900100, Fax 0511-76900199, E-Mail: info@csl-computer.com, Webseite: www.csl-computer.com, USt-ID: DE813669712

Erweiterte Herstellerverantwortung (EPR) in Europa
Extended Producer Responsibility (EPR) in Europe
Responsabilité élargie du producteur (REP) en Europe
Responsabilità estesa del produttore (EPR) in Europa

Deutschland / Germany / Allemagne

Registrierungsnummer WEEE und Batterien:	*DE94495668*
Registrierungsnummer ZSVR:	*DE2792120071716*

Frankreich / France / France

IDU DEEE:	*FR044483_05OT5S*
IDU Emballage:	*FR268258_01YMZW*
IDU Papiers graphiques:	*FR268258_03QQVR*
IDU Piles et Batteries:	*FR317244_06WBDX*

Italien / Italy / l'Italie

Registro AEE al N°	*IT23050000014847*
Registro Pile ed Accumulatori al N°	*IT23060P00008832*

Elektrische und elektronische Geräte (EEE) beinhalten Materialien und Substanzen, die schädliche Effekte auf die menschliche Gesundheit und auf die Umwelt haben können. Demnach ist dieses EEE-Produkt nicht im gewöhnlichen Haushaltsabfall zu entsorgen, sondern muss separat eingesammelt werden. Für Informationen zu autorisierten Sammelstellen in Ihrer Umgebung wenden Sie sich bitte an Ihre lokale Stadt- oder Gemeindeverwaltung.